

BESOLDUNGSSCHEMA NEU

- ✓ Mit 1. März 2015 erfolgte eine Rückreihung um zwei Gehaltsstufen in das neue Besoldungsschema.
- ✓ Damit es zu keinen finanziellen Verlusten gegenüber den bisherigen Bezügen kommt, werden Differenzen mit Wahrungszulagen ausgeglichen. Diese werden am Gehaltszettel extra ausgewiesen.

Beispiel: pragmatisierte/r LehrerIn

Einstufung: 11. Gehaltsstufe nach dem alten Besoldungssystem, L2a2

Nächste geplante Vorrückung lt. Altschema: 1.1.2016

Überführung in das Besoldungsschema NEU: 1.3.2015.

1. VORRÜCKUNG

Vorrückung im Besoldungsschema ALT

1.1.2016 (Vorrückung alle 2 Jahre bzw. zur 17+DAZ 4 Jahre)

1.1.2018

1.1.2020 ...

Vorrückung im Besoldungsschema NEU

Nach der Überführung ins Besoldungsschema NEU erfolgt die Vorrückung zum im Altschema geplanten Zeitpunkt in die Überleitungsstufe. Bis zur nächsten Vorrückung verkürzt sich die Frist auf 6 Monate. Anschließend erfolgen die Vorrückungen wieder alle 2 Jahre.

1.1.2016: Vorrückung in die Überleitungsstufe (verkürzte Verweildauer in Überleitungsstufe von 6 Monaten)

1.7.2016: nächste Vorrückung

1.7.2018: übernächste Vorrückung (Vorrückungen wieder alle 2 Jahre)

2. GEHALT

Wahrungszulage 1

1.3.2015

Besoldung NEU: **Gehaltsstufe 9:** € 3.044,00

Besoldung ALT: **Gehaltsstufe 11:** € 3.169,00

Der dadurch eintretende Verlust (€ 125,00) zwischen Gehaltsstufe 11 ALT und Gehaltsstufe 9 NEU wird mittels Wahrungszulage 1 ausgeglichen.

Die Wahrungszulage 1 wird bis zur nächsten Vorrückung (1.1.2016) bezahlt.

Wahrungszulage 2

1.1.2016

Besoldung NEU: **Gehaltsstufe 10:** € 3.211,00

Besoldung ALT: **Gehaltsstufe 12:** € 3.337,00

Der dadurch eintretende Verlust (€ 126,00) zwischen Gehaltsstufe 12 ALT und Gehaltsstufe 10 NEU wird mittels Wahrungszulage 2 ausgeglichen.

Die Wahrungszulage 2 wird bis zur nächsten Vorrückung (1.7.2016) bezahlt.

Wegfall der Wahrungszulage

1.7.2016

Besoldung NEU: **Gehaltsstufe 11:** € 3.378,00

Besoldung ALT: **Gehaltsstufe 12:** € 3.337,00 (keine Vorrückung nach 6 Monaten im ALT-Schema)

Erreichung der Zielstufe, die Wahrungszulage wird eingestellt, da kein Verlust mehr.

Durch die verkürzte Verweildauer in der Überleitungsstufe von 6 Monaten kommt es nach der Einstellung der Wahrungszulage zukünftig grundsätzlich für 1 ½ Jahre zu einer Überbezahlung gegenüber dem ALT-Schema und für ein halbes Jahr zu einer Unterbezahlung gegenüber dem ALT-Schema. Es entstehen dabei in Summe keine Lebensverdienstverluste.

Gehaltstabelle vorbehaltlich der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt

BESOLDUNG ALT ab 1. März 2015				BESOLDUNG NEU ab 1. März 2015			
Gehalts-/Entlohnungsstufen	L2a2 BL EURO	Gehalts-/Entlohnungsstufen	I2a2 VI mit LAP EURO	Gehalts-/Entlohnungsstufen	L2a2 BL EURO	Gehalts-/Entlohnungsstufen	I2a2 VI mit LAP EURO
1	2.022	1	2.105	1	2.096	1	2.182
2	2.081	2	2.167	2	2.156	2	2.245
3	2.141	3	2.289	3	2.216	3	2.306
4	2.201	4	2.290	4	2.290	4	2.384
5	2.260	5	2.352	5	2.417	5	2.516
6	2.380	6	2.478	6	2.561	6	2.666
7	2.525	7	2.629	7	2.711	7	2.823
8	2.669	8	2.779	8	2.878	8	2.996
9	2.835	9	2.952	9	3.044	9	3.170
10	3.002	10	3.125	10	3.211	10	3.346
11	3.169	11	3.301	11	3.378	11	3.522
12	3.337	12	3.478	12	3.546	12	3.698
13	3.504	13	3.653	13	3.715	13	3.874
14	3.673	14	3.830	14	3.878	14	4.045
15	3.841	15	4.006	15	4.030	15	4.204
16	3.990	16	4.163	16	4.147	16	4.372
17	4.146	17	4.327	daz	59	17	4.542
17+DAZ	4.380	18	4.503	DAZ	235	18	4.664
		19	4.663			19	